



Digitalisierungskonzept der Gemeinde Biwer

1. Einleitung

Die Digitalisierung verändert alle Lebensbereiche – von der Verwaltung über die Energieversorgung bis hin zur Mobilität. Für Gemeinden bedeutet dies, Chancen aktiv zu nutzen und gleichzeitig ökologische, soziale und wirtschaftliche Verantwortung zu übernehmen.

Dieses Konzept beschreibt die strategische Ausrichtung der Gemeinde und definiert zentrale Maßnahmen für eine nachhaltige digitale Entwicklung.

2. Leitbild der Gemeinde

Die Gemeinde verfolgt eine nachhaltige Digitalisierung, die drei Ziele verbindet:

Ökologisch

- Digitale Lösungen sollen Energie sparen, Ressourcen schonen und die Energiewende unterstützen.
- Technologien werden so eingesetzt, dass sie langfristig CO₂-Emissionen reduzieren.

Sozial

- Alle Bürgerinnen und Bürger sollen Zugang zu digitalen Angeboten haben – unabhängig von Alter, Herkunft oder sozialem Status.
- Digitale Teilhabe wird aktiv gefördert.

Ökonomisch

- Digitalisierung soll Arbeitsprozesse vereinfachen, Kosten senken und neue Möglichkeiten für lokale Wirtschaft und Innovation schaffen.
- Die Gemeinde versteht sich als aktiver Gestalter des digitalen Wandels.

3. Grundprinzipien

Nachhaltigkeit & Effizienz

- Digitale Projekte werden auf ihren Nutzen und Ressourcenverbrauch geprüft.
- Geräte sollen energieeffizient, langlebig und reparierbar sein.

Datenschutz & Datensicherheit

- Daten werden nur erhoben, wenn ein klarer Zweck besteht.
- Sensible Daten werden besonders geschützt.
- Wo möglich, werden Daten als Open Data bereitgestellt.

Transparenz & Beteiligung

- Fortschritte und Ergebnisse werden offen kommuniziert.
- Bürgerinnen und Bürger werden aktiv in digitale Entwicklungen eingebunden.

4. Handlungsfelder und Maßnahmen

Gebäudemanagement

Die Gemeinde nutzt digitale Systeme, um Energieverbräuche zu erfassen, zu analysieren und zu optimieren.

Maßnahmen:

- Digitale Erfassung Stromverbrauch für Gemeindeinfrastruktur über Enovos.
- Monitoring, Steuerung und Störungsmeldungen über Gebäudeleittechnik über PHWIN.
- Zentrale Heizungssteuerung verschiedener Gebäude über LoRaWAN. (in Planung)
- Digitale Erfassung von Strom-, Wärme- und Wasserverbräuchen. (in Planung)
- Überwachung aller PV-Anlagen (Ertrag, Eigenverbrauch, Störungen). (in Planung)

Ziel: Energieeffizienz steigern, Kosten senken, CO₂ reduzieren.

Versorgung & Entsorgung

Digitale Systeme verbessern die Versorgungssicherheit und ermöglichen eine ressourcenschonende Abfallwirtschaft.

Maßnahmen:

- Abfallbehälter mit Transponder zur genauen Erfassung der Entleerungen über MAWIS.
- Digitale Abfallstatistiken zur Optimierung der Gebührenmodelle über Excel.
- Onlineüberwachung der Wasserversorgung über Flowchief.
- Einbau intelligenter Wasserzähler über LoRaWAN
- Kontrolle über Leckage Meldungen von Wasserzählern über LoRaWAN.
- Optimierung des Eigenstromverbrauchs durch intelligente Steuerung. (in Planung)

Ziel: Effiziente, transparente und nachhaltige Versorgung.

Verwaltung

Die Verwaltung wird digitaler, effizienter und bürgerfreundlicher.

Maßnahmen:

- Digitale Archivierung und papierarme Prozesse.
- Digitale Baugenehmigungen über Solinf (in Planung).
- Bevorzugung von Videokonferenzen, wenn möglich.
- Energieeffiziente Endgeräte.
- Barrierefreie und datenoptimierte Gemeindehomepage.
- Reduzierung der Lagerfläche vom Archiv durch Digitalisierung.

Ziel: Moderne, serviceorientierte Verwaltung mit geringem Ressourcenverbrauch.

Mobilität

sonsées nu émbouiqqs re uv
laniverlobé egállou uc

Digitale Lösungen unterstützen eine nachhaltige und nutzerfreundliche Mobilität.

Maßnahmen:

- Mobilitätsinfos und Links auf der Gemeindehomepage.
- Erfassung von Kilometerständen und Energieverbrauch des Fuhrparks über WINfleet.
- Intelligente Beleuchtungssysteme für Fußwege.

Ziel: Umweltfreundliche Mobilität fördern und Verkehrsangebote transparenter machen.

Bürgerdienste

Digitale Angebote sollen den Alltag der Bürger erleichtern und die Kommunikation verbessern.

Maßnahmen:

- Social Media (Facebook, Instagram) für schnelle Kommunikation.
- SMS2Citizen für wichtige Mitteilungen.
- Elektronische Rechnungen und digitale Zahlungsmöglichkeiten.
- Digitaler Abfallkalender („Mäin Offall“).
- Förderung von Energy Communities.
- Digitale Raumbuchungssysteme (geplant).
- Digitale Einreichung von Baugenehmigungen (abhängig von einer nationalen Plattformen).
- Neue, mobileoptimierte Gemeindehomepage. (in Planung)

Ziel: Bürgerfreundliche, transparente und moderne Dienstleistungen.

Bildung

Digitale Bildung ist ein zentraler Baustein für die Zukunft.

Maßnahmen:

- Wartung und Erneuerung aller technischen Geräte.
- Einheitliche interaktive Tafeln für alle Klassenräume.
- Bereitstellen von genügend iPads für die Bedürfnisse der Schule.
- Genügend Wlan-Kapazität für die Bedürfnisse der Schule

Ziel: Kinder und Jugendliche fit für die digitale Zukunft machen.

Umsetzung & Weiterentwicklung

- Alle Maßnahmen werden in das Klimapakt-Aktivitätenprogramm integriert.
- Zuständigkeiten, Zeitpläne und Budgets werden klar definiert.
- Das Konzept wird regelmäßig aktualisiert und an technologische Entwicklungen angepasst.
- Neue Projekte können jederzeit ergänzt werden, wenn sie zur nachhaltigen Digitalisierung beitragen.

Vu et approuvé en séance
du collège échevinal

Biwer, le - 8 AVR. 2026



Stavros Sylva
M. Binkel